

Von Weltladen Roth <Weltladen.Roth@elkb.de>
Datum Di, 25.03.2025 09:04
An Weltladen Roth <Weltladen.Roth@elkb.de>

Weltladen Roth – Newsletter 02 / 2025

„Osterwunderluft“ – welch wundervolles Wort!

Im Editorial des aktuellen Gemeindebriefs der evangelischen Kirche beschreibt Steffi Graff den Aktionskalender aus dem Chrismon-Verlag zur Passionszeit:

„Osterwunderluft“ verspricht der Aktionskalender in diesem Jahr zum Ende der Passionszeit. Das Motto des Kalenders könnte nicht besser in die Zeit passen: „Sieben Wochen ohne Panik“.

Die Ankündigung klingt für mich wie eine Verheißung: Wie gut das tut, nach dem Winter wieder die Nase in den Wind zu stecken. Tief Luft holen! Kraft tanken. Frischen Wind ins Leben lassen. Wir lassen los, was uns belastet, und atmen ein, was wir wirklich brauchen: Zuversicht. Ruhe. Mut, sich den Panikmachern unserer Zeit zu widersetzen“.

Informationsabend Future Hope Orphanage im FIS am 12.04

FHOH - Future Hope Orphanage Home
Wir geben Waisenkindern in Nigeria ein Zuhause!

Die Gründerin des Waisenhauses, Christina Greßer, berichtet über die aktuelle Entwicklung der von ihr gegründeten Einrichtung in Lagos, Nigeria.

Freitag, 4. April 2025 um 19 Uhr im FIS



Foto mit freundlicher Genehmigung der Future Hope Orphanage Home e.V.

[FHOH – Wir geben Waisenkindern in Nigeria ein Zuhause!](#)

Christina Greßer ist die Initiatorin und stolze Mama des Projekts Future Hope Orphanage Home. Nach einem Praktikum, das sie 2010 im chaotischen Lagos absolvierte, ließ sie das Schicksal der Kinder nicht mehr los und sie beschloss die Unterstützung von Deutschland aus aufrecht zu erhalten. Besonders motivierte sie das Engagement des Waisenhausleiters Godwin Kudi, der die Kinder seit 2006 mit seinem eigenen kleinen Einkommen zur Schule schickte, ernährte und unterbrachte. Seine Wochenenden nutzte er, um in Kirchen und staatlichen Organisationen um Geld- und Lebensmittelspenden zu betteln.

2011 gründete sie also den deutschen Partnerverein, der bereits 2012 ein Grundstück für das zukünftige Waisenhaus kaufte. Der Nürnberger Architekt David Grodon entwarf Pläne, die sowohl auf die nigerianischen Verhältnisse als auch auf die ökologische Nachhaltigkeit abgestimmt sind.

.....

Kommen Sie zum Vortrag und hören sie die ganze Geschichte. Der Weltladen Roth hat FHOH im Jahr 2021 als Jahresprojekt unterstützt. Leider konnte der geplante Vortrag coronabedingt nicht gehalten werden. Daher - besser spät als nie!

Verkauf österlicher Produkte auf dem Roth Marktplatz am 12.04

Am Samstag, den 12.04. sind wir mit einem Informations- und Verkaufsstand in der Zeit von 9:00-12:00 auf dem Rother Marktplatz anzutreffen.

Lassen sie sich von unseren fairen, nachhaltigen Produkten ansprechen, dann weht auch bei Ihnen etwas **Faire Osterluft!**



Fotos: Andreas Waßmuth

Die Fotos zeigen die aktuellen Auslagen der Osterprodukte im Laden. Eine Auswahl werden wir dabei haben. Besuchen Sie uns!

Termine & Aktionen

🍌 Frische Mangos im Mai!

In der **ersten Mai-Hälfte**, rechtzeitig zum **Muttertag**, gibt es wieder **köstliche Mangos aus fairem Handel!** Wir freuen uns, dass auch im Landratsamt die Aktion Anklang gefunden hat und eine größere Menge vor Ort verkauft wird. Der Verkauf auf dem Rother Marktplatz soll voraussichtlich entweder am 26.04. oder 3.05. stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

📅 Mittwoch, 25. Juni, 14:30–16:00 Uhr – Bienenworkshop im Rahmen des Erzähl-Cafés

Im Rahmen des **Erzähl-Cafés** der Stadt Roth, welches im Schloss stattfindet, wird Frau Lorschiedt vom Eine-Welt-Netzwerk Bayern über Honig aus dem fairen Handel und regionalen Honig berichten.

Wissenswertes aus der Gruppe Fairer Handel Nordbayern

TRUMPS KAHLSCHLAG ERREICHT DEN FAIREN HANDEL

Frucht-Importeur GEBANA schreibt: Wir lassen uns nicht stoppen! Aktuell zeigt aber der Kahlschlag des US-Präsidenten schon jetzt Folgen für Handelspartner und Nichtregierungsorganisationen mit denen wir zusammenarbeiten. Büros werden geschlossen, Mitarbeitende und Netzwerkpartner sind nicht mehr erreichbar. Ein aktuelles Beispiel aus Togo:

Im Laufe dieses Jahres wollten wir zusammen mit dem US-amerikanischen Fair-Trade-Pionier und langjährigen Handelskunden Equal Exchange ein Projekt dort starten. Insgesamt 240.000 Euro sollten während vier Jahren in die Kakaolieferkette fließen.

Mit dem Geld wollten wir die Mitglieder von drei Kooperativen Bio-Anbau sowie in der dynamischen Agroforstwirtschaft ausbilden. Außerdem sollten neue Baumschulen für Kakaosetzlinge und andere Pflanzen entstehen, damit die Bauernfamilien ihre Felder verjüngen und diversifizieren können.

Als Folge von Donald Trumps und Elon Musks Kahlschlag in der US-Administration hat USAID als Hauptgeldgeberin des Projekts, ihre Finanzierung komplett gestrichen. Unser Partner Equal Exchange muss aufgrund der Kürzungen sogar Mitarbeitende entlassen, wie sie uns mitteilen. Gebana sucht jetzt mit Hochdruck nach neuen Partnern für das Projekt. Denn eines ist sicher: Wir lassen uns beim Aufbau von nachhaltigeren und gerechteren Lieferketten nicht stoppen. Auch nicht von gestrichenen Geldern.

HINTERGRUND-BERICHTE ZUR KAFFEEPREIS-ENTWICKLUNG

TV-Bericht mit Statement von Jens Klein CAFÈ CHAVALO: www.mdr.de/video/mdr-videos/c/video-904840.html

Kurzbericht mit den gleichen Infos in 1,5 Minuten: www.ardmediathek.de/video/ndr-info/kaffee-preise-steigen-weiter/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS81MTdINTI0YS1INWY2LTQzYzgtOTA2Yi05MWQyZTRlZDFiYjg

Ergänzung vom Weltladen Roth: Leider mussten auch wir alle Preise für den Kaffee erhöhen. Je nach Sorte und Lieferant um 8-20%.

Dazu schreibt die GEPA:

Kaffee: Wetterextreme belasten die Produktion Die Preise für Arabica-Kaffee sind in den letzten Wochen stark gestiegen. Hauptgrund hierfür ist die Trockenheit in Brasilien, dem weltweit führenden Produzenten. Seit letztem Jahr liegen die Niederschlagsmengen unter dem Durchschnitt, was die Blütezeit der Kaffeepflanzen beeinträchtigt und bereits jetzt die Aussichten für die Ernte 2025/26 verschlechtert. Brasilien erlebt aktuell die trockensten Wetterbedingungen seit 1981. Robusta-Kaffee ist ebenfalls von Wetterextremen betroffen. In Vietnam, dem größten Produzenten dieser Sorte, haben Dürreperioden die Ernte deutlich schlechter ausfallen lassen. Aktuell verzögern starke Regenfälle die Ernte weiter, da Kaffeefelder überflutet sind. Dies hat die Exportmengen Vietnams im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert. Trotz der langfristigen Unsicherheiten ist der weltweite Lagerbestand derzeit noch ausreichend. Auch im Bereich Bio- und Fairtrade-Kaffee gibt es noch keine unmittelbaren Engpässe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Weltladen!

Ihr Team vom Weltladen Roth



- Willy-Supf-Platz 11 -

91154 Roth

E-Mail:

Weltladen.Roth@elkb.de

www.evangelische-kirche-roth.org

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag: 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Samstag: 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Wie gewohnt der Hinweis: bitte den Newsletter an Interessierte weiterleiten mit einer kurzen E-Mail an Weltladen.Roth@elkb.de zur Ergänzung im regelmäßigen Verteiler. Natürlich löschen wir Sie auch auf Wunsch vom Verteiler (wenn auch ungern 😊).